



- D** **Bedienungsanleitung**
82132 Code-Combi B Seite 1 - 22

 - GB** **Operational Instructions**
82132 Code-Combi B Page 23 - 44

 - F** **Mode d'emploi**
82132 Code-Combi B Page 45 - 65
-

Inhaltsverzeichnis

1	Bedienhinweise	2
2	Signale und ihre Bedeutung	3
3	Bedienmodi	4
4	Schlossfunktionen	5
4.1	Funktion Paralleler Modus	5
4.1.1	Öffnen mit Erst- oder Zweitcode	
4.1.2	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇔ Sperrzeit	
4.1.3	Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.4	Zuschalten/Ändern des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.5	Ändern des Zweitcodes durch Zweitcodeinhaber	
4.1.6	Löschen des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.7	Schließen	
4.2	Funktion Delegierter Doppelcode Modus	8
4.2.1	Zuschalten/Ändern eines Doppelcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.2	Öffnen	
4.2.2.1	Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber	
4.2.2.2	Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber	
4.2.3	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇔ Sperrzeit	
4.2.4	Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.5	Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber	
4.2.6	Löschen des Doppelcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.7	Schließen	
4.3	Funktion Einfacher Doppelcode Modus	11
4.3.1	Aktivierung des Einfachen Doppelcode Modus durch Erstcodeinhaber	
4.3.2	Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber	
4.3.3	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇔ Sperrzeit	
4.3.4	Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber	
4.3.5	Wechsel vom Einfachen Doppelcode Modus in den Parallelen Modus	
4.3.6	Schließen	
4.4	Funktionen Öffnungsverzögerung (ÖV) und Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ)	13
4.4.1	Zuschalten/Ändern der ÖV/ÖZ	
4.4.2	Öffnen bei programmierter ÖV/ÖZ	
4.4.3	Löschen der programmierten ÖV/ÖZ	
4.5	Stromversorgung	15
4.5.1	Batteriewechsel bei separatem Batteriekasten	
4.5.2	Batteriewechsel bei in Bedieneinheit integrierter Batterie	
4.6	Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Kunststoffbedieneinheit	17
4.6.1	Öffnen	
4.6.2	Schließen	
4.7	Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Aluminiumbedieneinheit	19
4.7.1	Öffnen	
4.7.2	Schließen	
4.7.3	Löschen der Signale	
4.8	Kurzanleitung Revisionsöffnung	21

1 Bedienhinweise

Wichtige Hinweise

- Vor Inbetriebnahme des Schlosses bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Programmiervorgänge nur bei geöffnetem Schloss und geöffnetem Wertbehältnis durchführen.
- Jede korrekte und vom Schloss anerkannte Tastenbetätigung wird mit einem akustischen Signal bestätigt. Diese Bestätigungssignale werden in den folgenden Beschreibungen nicht berücksichtigt.
- Für jede einzelne Tasteneingabe haben Sie max. 20 Sekunden Zeit. Wenn innerhalb dieser 20 Sekunden keine Taste bedient wurde, schaltet sich die Elektronik automatisch ab. Nicht beendete Bedienungen müssen danach neu gestartet werden.
- Codeeingaben können durch Drücken der Taste **P** abgebrochen werden.
- Das Schloss ist bei Auslieferung auf den Werkscode **1 2 3 4 5 6** eingestellt. Ändern Sie aus Sicherheitsgründen diesen Werkscode sofort auf Ihren persönlichen Code. Verwenden Sie für Ihren Code keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten.
- Das Schloss verfügt über eine Manipulationsüberwachung, die auch bei Servicediensten an der Bedieneinheit aktiviert wird. Die Manipulationsüberwachung wird ebenfalls beim Öffnen des Batteriefaches, wenn es in die Bedieneinheit integriert ist, aktiviert. Dieses Manipulationssignal muss später gelöscht werden.
- Sofern die Batterie nicht von außen zugänglich ist, muss bei entladener oder defekter Batterie das Schloss über den Revisionsschlüssel geöffnet werden.
- Der Revisionsschlüssel ist an einem sicheren Ort, jedoch nicht im Wertbehältnis aufzubewahren.

Allgemeine Hinweise

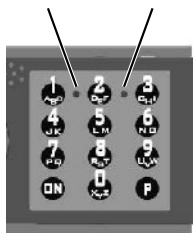
- Das Schloss ist zur Nutzung im Temperaturbereich von +10° C bis +50° C ausgelegt.
 - Die Reinigung darf nur mit einem feuchten Tuch erfolgen (keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden).
 - Das Schloss darf nicht gefettet werden.
 - Öffnen Sie niemals das Schlossgehäuse. Falls Demontagen am Beschlag erforderlich sind, diese nur entsprechend den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung ausführen. Ansonsten gefährden Sie die Funktionen des Schlosses und verlieren den Gewährleistungsanspruch.
-

2 Signale und ihre Bedeutung

Kunststoffbedieneinheit:

grüne LED

rote LED



Aluminiumbedieneinheit:

kombiniert grün/rote LED



Abb. 1: Bedieneinheiten

Symbol	Signal	Bedeutung
1 x	Grüne LED blinkt 1 mal	Gültiger 6-stelliger Code wurde eingegeben
	Grüne LED leuchtet konstant	Schloss ist programmierbereit
3 x	Rote LED blinkt 3 mal	Ungültiger Code wurde eingegeben oder Eingabe wurde mit P abgebrochen
10 x	Rote LED blinkt 10 mal nach Drücken der ON -Taste	Unterspannung
1, 2, 4, 8 oder 16 Minuten 	Rote LED blinkt im Sekundentakt 1, 2, 4, 8 oder 16 Minuten nach Drücken der ON -Taste	Schloss befindet sich in der Sperrzeit
	Rote LED blinkt alle 5 Sekunden	Schloss befindet sich in der Öffnungsverzögerung
3 x	Rote und grüne LED blinken abwechselnd 3 mal	Schloss wurde zuletzt mit einem anderen Code geöffnet
/	Rote und grüne LED blinken abwechselnd begleitet von einem akustischen Signal	Kunststoffbedieneinheit: Blende an der Bedieneinheit wurde für Schlüsselöffnung abgenommen Aluminiumbedieneinheit: Batteriefachdeckel wurde für Batteriewechsel geöffnet oder Manipulationsversuch (Demontage der Bedieneinheit) liegt vor
/	Grüne LED blinkt alle 5 Sekunden begleitet von einem akustischen Signal	Schloss befindet sich in der Öffnungsbereitschaftszeit
1 x	Akustisches Signal ertönt 1 mal	Ende der Öffnungsbereitschaftszeit
2 x	Akustisches Signal ertönt 2 mal	Neuer 6-stelliger Code wurde eingegeben
3 x	Akustisches Signal ertönt 3 mal	Ungültiger 6-stelliger Code wurde eingegeben

3 Bedienmodi

Das Schloss kann mit einem Code (Erstcode), mit zwei Codes (Erst- oder Zweitcode) oder mit einem Doppelcode (1. und 2. Teilcode) geöffnet werden. Nur der Inhaber des übergeordneten Erstcodes kann den Zweitcode und den Doppelcode freigeben.

Erstcode: 6-stellige Geheimzahl

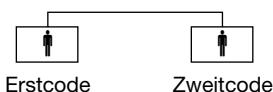
Zweitcode: Zusätzliche 6-stellige Geheimzahl für weiteren Benutzer des Wertbehältnisses

Doppelcode: Aus zwei 6-stelligen Teilcodes bestehende 12-stellige Geheimzahl für zwei Benutzer des Wertbehältnisses. Beide Benutzer müssen zur Öffnung des Schlosses ihren 6-stelligen Teilcode eingeben (Vieraugenprinzip).

Bei der Bedienung des Schlosses unterscheidet man 3 Bedienmodi. Die Öffnungsberechtigung der unterschiedlichen Modi wird nachfolgend dargestellt. Werkseitig eingestellt ist der Parallele Modus. Als Erstcode ist der Werkscode **1 2 3 4 5 6** programmiert.

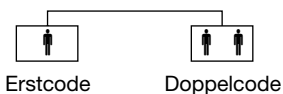
I.

Paralleler Modus



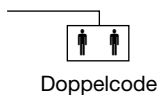
II.

Delegierter Doppelcode Modus



III.

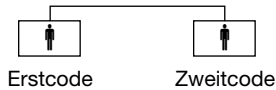
Einfacher Doppelcode Modus




4 Schlossfunktionen



Programmievorgänge nur bei geöffnetem Schloss und geöffnetem Wertbehältnis durchführen.

4.1 Funktion Paralleler Modus





4.1.1 Öffnen mit Erst- oder Zweitcode

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erst- oder Zweitcode eingeben	1 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	





Wurde das Schloss zuletzt mit einem anderen Code geöffnet, erfolgt die Signalmeldung **3 x**  .


4.1.2 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇔ Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionschlüssel übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).







1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Code eingeben	1 x 
	Meldung: Ungültiger 6-stelliger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	


4.1.3 Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neu programmierten Erstcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	





Wurde der neue Erstcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang ab 2) wiederholen.


4.1.4 Zuschalten/Ändern des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	P drücken	
6)	3 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen Zweitcode eingeben	 / 2 x 
8)	Neuen 6-stelligen Zweitcode nochmals eingeben	1 x 
9)	Neu programmierten Zweitcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	



Wurde der neue Zweitcode in 8) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang ab 2) wiederholen.

4.1.5 Ändern des Zweitcodes durch Zweitcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Zweitcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Zweitcode eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen Zweitcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen Zweitcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neu programmierten Zweitcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Zweitcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang ab 2) wiederholen.

4.1.6 Löschen des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	P drücken	
6)	0 drücken	1 x 

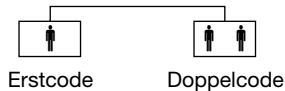
Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.1.7 Schließen

In Verbindung mit einem Riegelwerk muss nach dem Schließen der Tür das Riegelwerk verriegelt und danach das Schloss geschlossen werden.

1)	Balkengriff gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	
----	---	--

4.2 Funktion Delegierter Doppelcode Modus



4.2.1 Zuschalten/Ändern eines Doppelcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	P drücken	
6)	5 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	/ 2 x
8)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x
9)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	/ 2 x
10)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x
11)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang ab 2) wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.



4.2.2 Öffnen

4.2.2.1 Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	1 x
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit dem Doppelcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung **3 x** .

4.2.2.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x 
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x 
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	



Wurde das Schloss zuletzt mit dem Erstcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung

3 x  .





Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.


4.2.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisions Schlüssel übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).








1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen Code eingeben	1 x 
	Meldung: Ungültiger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	


4.2.4 Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.2.2.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neu programmierten Erstcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Erstcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x . Den Vorgang ab 2) wiederholen.

4.2.5 Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber



1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.2.2.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	 / 2 x 
8)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
9)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** .

Den Vorgang ab 2) wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.

4.2.6 Löschen des Doppelcodes durch Erstcodeinhaber

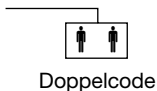
1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.2.2.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	0 drücken	1 x  ⇒ Doppelcode gelöscht

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.2.7 Schließen

Siehe Kapitel 4.1.7

4.3 Funktion Einfacher Doppelcode Modus



4.3.1 Aktivierung des Einfachen Doppelcode Modus durch Erstcodeinhaber

Bei dieser Aktion wird der Erstcode gelöscht und durch einen Doppelcode ersetzt. Das Schloss kann nun nur noch mit dem 1. und 2. Teilcode (Vieraugenprinzip) geöffnet werden.

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	7 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	/ 2 x
8)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x
9)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	/ 2 x
10)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x
11)	Neu programmierten Doppelcode durch nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** .
Den Vorgang ab 2) wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.



4.3.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	








Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.


4.3.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionschlüssel übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen Doppelcode eingeben	1 x 
	Meldung: Ungültiger Doppelcode wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.3.4 Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.3.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	 / 2 x 
8)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
9)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	




Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang ab 2) wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.

4.3.5 Wechsel vom Einfachen Doppelcode Modus in den Parallelen Modus: Ändern des Doppelcodes in Erstcode

Beim Löschen wird der 1. Teilcode als neuer Erstcode übernommen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.3.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	
5)	P drücken	1 x 
6)	0 drücken	1 x  ⇨ 2. Teilcode gelöscht





4.3.6 Schließen

Siehe Kapitel 4.1.7







4.4 Funktionen Öffnungsverzögerung (ÖV) und Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ)

Als Öffnungsverzögerung (ÖV) bezeichnet man die Zeit, nach deren Ablauf ein Öffnen des Schlosses möglich ist. Als Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ) bezeichnet man die Zeit, während der das Schloss nach Ablauf der ÖV geöffnet werden kann. Jeder gültige Code kann mit einer ÖV und ÖZ belegt werden.

4.4.1 Zuschalten/Ändern der ÖV/ÖZ

1)	Schloss mit gültigem Code öffnen	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Code nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	1 drücken bei Eingabe von ÖV/ÖZ für - Erstcode im Parallelen Modus - Erstcode im Delegierten Doppelcode Modus - Doppelcode im Einfachen Doppelcode Modus 2 drücken bei Eingabe von ÖV/ÖZ für - Zweitcode im Parallelen Modus - Doppelcode im Delegierten Doppelcode Modus	
7)	Eingabe einer zweistelligen ÖV (01-99 Minuten) und Eingabe einer einstelligen ÖZ (1-9 Minuten) Beispiel: 092 für 9 Minuten ÖV und 2 Minuten ÖZ	1 x 
8)	Neu programmierte ÖV und ÖZ durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	





4.4.2 Öffnen bei programmierter ÖV/ÖZ

1) ON drücken	
2) Gültigen Code eingeben	1 x 
Automatischer Beginn der ÖV: visuelle Signalmeldung alle 5 Sekunden	
Nach Ablauf der ÖV: akustische Signalmeldung	1 x 
Automatischer Beginn der ÖZ: visuelle und akustische Signalmeldung alle 5 Sekunden	 / 
3) Gültigen Code während der ÖZ nochmals eingeben	1 x 
4) Innerhalb von 4 Sekunden den Balkengriff im Uhrzeigersinn drehen	

Durch Drücken der Taste **P** innerhalb der ÖV wird diese Funktion abgebrochen. Zur erneuten Öffnung muss der Vorgang vollständig wiederholt werden.

Innerhalb der ÖZ sind 3 Codeeingaben möglich. Nach der dritten falschen Eingabe muss der Vorgang vollständig wiederholt werden. Die ÖV/ÖZ kann durch die Verwendung des Revisionschlüssels übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

4.4.3 Löschen der programmierten ÖV/ÖZ

1) Schloss mit gültigem Code öffnen	
2) ON drücken	
3) P drücken	
4) Gültigen Code nochmals eingeben	
5) P drücken	
6) 1 drücken bei programmierter ÖV/ÖZ für - Erstcode im Parallelen Modus - Erstcode im Delegierten Doppelcode Modus 2 drücken bei programmierter ÖV/ÖZ für - Doppelcode im Einfachen Doppelcode Modus - Zweitcode im Parallelen Modus - Doppelcode im Delegierten Doppelcode Modus	
7) 000 drücken (ÖV/ÖZ jeweils auf 0 setzen)	1 x  ⇒ ÖV/ÖZ gelöscht

4.5 Stromversorgung

Das Schloss wird durch eine 9 Volt Blockbatterie mit Strom versorgt (Ausnahme: Stromversorgung durch Einbruchmeldeanlage). Wir empfehlen, eine Alkali/Mangan Batterie mit reduziertem Schwermetallgehalt einzusetzen.

Bitte nach einem Batteriewechsel die Altbatterie über die Recycling-/Sammelboxen umweltgerecht entsorgen. Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Unterspannungsanzeige

1)	Nach dem Betätigen von ON	10 x 
2)	Unverzüglich Batterie tauschen	

Unterspannung wird angezeigt, indem nach der Betätigung der **ON**-Taste die rote LED 10 mal blinkt. Für ca. 50 Öffnungen ist nun noch ausreichend Energie vorhanden, es dürfen aber keine Programmierungsvorgänge mehr vorgenommen werden.

Bei Unterspannungsanzeige unverzüglich einen Batteriewechsel vornehmen. Wird der Batteriewechsel über einen extrem langen Zeitraum missachtet, kann aufgrund der Selbstentladung der Batterie die Anzahl der möglichen Öffnungszyklen reduziert werden.

Sofern die Batterie nicht von außen zugänglich ist, muss bei entladener oder defekter Batterie das Schloss über den Revisionsschlüssel geöffnet werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

4.5.1 Batteriewechsel bei separatem Batteriekasten

Das Schubfach des Batteriekastens gemäß der angedeuteten Pfeilrichtung (Riffelung auf dem Schubfach) verschieben und komplett herausziehen. Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einlegen. Schubfach einlegen und zurückschieben bis es hörbar einrastet.

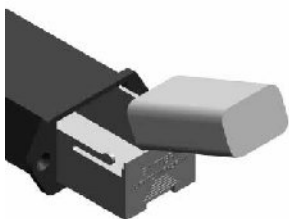


Abb. 2: Batterieschubfach

4.5.2 Batteriewechsel bei in Bedieneinheit integrierter Batterie

Batteriefachdeckel mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) lösen und Batterie wechseln.



Abb. 3: Bedieneinheit

Durch das Öffnen des Batteriefachdeckels wird der Batteriewechselkontakt aktiviert. Bei jedem Öffnen des Schlosses ertönt nun ein konstantes akustisches Signal und die LED blinkt abwechselnd rot/grün. Diese Signale müssen zwingend gelöscht werden. Das Löschen kann nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchgeführt werden.

Löschen Signale

1)	ON drücken	
2)	P drücken	
3)	Gültigen Erstcode (Paralleler Modus) oder Doppelcode (Einfacher Doppelcode Modus) eingeben	Ⓞ
4)	P drücken	Ⓞ
5)	9 drücken	Ⓞ

4.6 Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Kunststoffbedieneinheit

Wenn z. B. der Code vergessen wurde, kann das Schloss mit dem Revisionschlüssel geöffnet werden. Um das Schlüsselloch freizulegen, muss die Blende an der Bedieneinheit mit einem geeigneten Hilfswerkzeug entfernt werden.

Das Abnehmen der Bedieneinheit wird vom Schloss als Sabotageversuch erkannt. Diese Demontage wird bei jeder späteren Bedienung nach der Codeeingabe als Signalmeldung ausgegeben. Die Signalmeldung muss gelöscht werden (siehe 4.5.2).

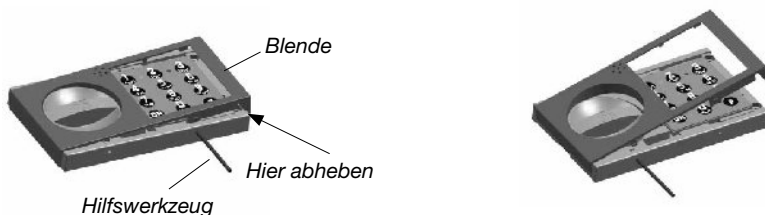



Abb. 4: Blendendemontage, waagerechter Aufbau

4.6.1 Öffnen

1)	Hilfswerkzeug in das rechte Loch drücken bis die Verrastung sich löst	
2)	Hilfswerkzeug gedrückt halten, während die Blende vorsichtig angehoben wird	
3)	Vorgang am linken Loch wiederholen	
4)	Blende nun vorsichtig abziehen	⊗ ⊙ / 🔊
5)	Balkengriff und Antriebswelle (Vierkant) abziehen	⊗ ⊙ / 🔊
6)	Blende (ohne Balkengriff) wieder aufstecken und verrasten	
7)	Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Schlüssel nicht abziehbar)	






















Soll nun auch der Code geändert werden, so ist wie folgt zu verfahren. Eine aktivierte Sperrzeit muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Erstcode programmiert werden kann.

8)	ON drücken	
9)	P drücken	⊗
10)	P drücken	⊗
11)	0 drücken	1 x ⊗
12)	ON drücken	
13)	P drücken	⊗
14)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	⊗
15)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x ⊗

Wurde der Erstcode in 15) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang ab 8) wiederholen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.6.2 Schließen

1)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	  / 
2)	Schlüssel abziehen und sicher verwahren	  / 
3)	Blende mit Hilfswerkzeug demontieren (siehe 4.6.1 1) - 4))	  / 
4)	Antriebswelle mit der Bohrung voraus einführen	  / 
5)	Balkengriff aufstecken (ursprüngliche Stellung des Balkengriffs berücksichtigen)	  / 
6)	Blende aufstecken und alle vier Rastpunkte verklipsen	  / 
7)	Alarm löschen (nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchführbar):	
7a)	ON drücken	
7b)	P drücken	
7c)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
7d)	P drücken	
7e)	9 drücken	1 x 

4.7 Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Aluminiumbedieneinheit

Wenn z. B. der Code vergessen wurde, kann das Schloss mit dem Revisionschlüssel geöffnet werden. Um das Schlüsselloch freizulegen, muss der Balkengriff demontiert werden (siehe Abb. 5).

Bild 1:

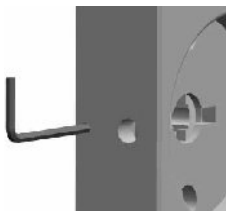


Bild 2:



Bild 3:

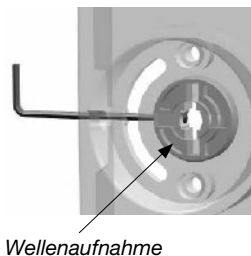


Abb. 5: Balkengriffdemontage, waagerechter Aufbau

4.7.1 Öffnen

1)	Den mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) in das hintere Loch einführen (siehe Bild 1)
2)	Die innenliegende Schraube aus der Wellenaufnahme lösen, jedoch nicht komplett herausdrehen (siehe Bild 3)
3)	Balkengriff mit Antriebswelle (Vierkant) herausziehen (siehe Bild 2)
4)	Falls die Wellenaufnahme (siehe Bild 3) das Schlüsselloch verdeckt, Inbusschlüssel abziehen. Mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) die Wellenaufnahme so ausrichten, dass sie das Schlüsselloch freigibt
5)	Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Schlüssel nicht abziehbar)

Soll nun auch der Code geändert werden, so ist wie folgt zu verfahren. Eine aktivierte Sperrzeit muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Erstcode programmiert werden kann.

6)	ON drücken	
7)	P drücken	⊗
8)	P drücken	⊗
9)	0 drücken	1 x ⊗
10)	ON drücken	
11)	P drücken	⊗
12)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	⊗
13)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	⊗
14)	Schlüssel einführen und gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde der Erstcode in 13) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x R**. Den Vorgang ab 6) wiederholen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.7.2 Schließen

1)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen
2)	Schlüssel abziehen und sicher verwahren
3)	Die Wellenaufnahme mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) in die ursprüngliche Position zurückdrehen. Die Schraubenposition in der Wellenaufnahme muss der Inbusschlüsselbohrung in der Bedieneinheit zugewandt sein (siehe Bild 3)
4)	Balkengriff in ursprünglicher Stellung aufstecken. Die Schraube im Balkengriff muss der Inbusschlüsselbohrung in der Bedieneinheit zugewandt sein
5)	Mit dem Inbusschlüssel die Schraube in der Wellenaufnahme festschrauben (Welle und Knopf gegen Abziehen sichern)
6)	Inbusschlüssel abziehen

4.7.3 Löschen der Signale

Falls die Aluminiumbedieneinheit komplett abgeschraubt wird, erfasst und speichert dies die Schlosselektronik. Eine entsprechende Signalmeldung erscheint bei jeder erneuten Schlossöffnung. Das Löschen des Signals kann nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchgeführt werden (siehe 4.5.2).

4.8 Kurzanleitung Revisionsöffnung

Zum Ausschneiden:

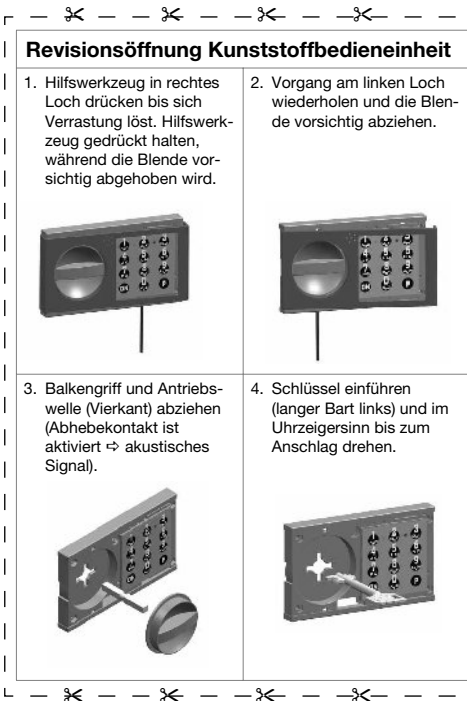


Abb. 6: Kunststoffbedieneinheit



Abb. 7: Aluminiumbedieneinheit

